



SOCIAL IMPACT AWARD 2017 – Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb

Der Social Impact Award (kurz SIA) ist ein Ideenwettbewerb für Studenten, die initiativ ihre (soziale) Umwelt verbessern wollen. Der SIA macht es sich zur Aufgabe Social Entrepreneurship unter Studierende mit Wissen und Kompetenz zu fördern. Aus unserer Sicht lässt sich Social Entrepreneurship als kreative unternehmerische Handlung bezeichnen, die soziale oder ökologische Ziele verfolgt.

Der Social Impact Award wurde im Jahr 2009 durch das Institut für Entrepreneurship and Innovation an der Wirtschaftsuniversität Wien ins Leben gerufen und wird seit dem vom Impact Hub Vienna mit lokalen Partnern in Österreich, Bosnien und Herzegovina, Kroatien, der Tschechischen Republik, Griechenland, Mazedonien, Montenegro, Rumänien, Russland, Serbien und der Slowakei koordiniert. SIA bietet allen TeilnehmerInnen eine Reihe von kostenlosen Workshops, Wissensquellen und einen heißen Draht zur lokalen Social Entrepreneurship Community. Finalisten erhalten einen Sommer lang Zugang zu einem Inkubationsprogramm, die Gewinner darüber hinaus ein Stipendium und weiterführende Unterstützung zur Umsetzung ihrer Idee. In Österreich wird es 5 Gewinner Projekte geben (siehe unten).

Ausgetragen wird der SIA vom **Impact Hub Vienna**, einem inspirierenden Kreativraum für Menschen mit Ideen, die die Welt verändern.

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende die soziale oder die Umwelt betreffende Probleme unserer Zeit auf innovative Weise mit einem Projekt, einer Initiative oder durch Gründung einer Organisation angehen wollen. Die Projekte können dabei aus völlig verschiedenen Feldern stammen, z.B. Verminderung von Armut, Gesundheit, Bildung, Umwelt, Energie, Kommunikations- und Informationstechnologie, Menschenrechte, Gleichberechtigung, Pflege. Eingereichte Projekte können als Teil einer Zivilgesellschaft (NGO, NPO, Verein, Initiative) oder auch als privatrechtliche gemeinnützige Unternehmung organisiert sein. Ob mobile Suppenküche für Obdachlose, ein neuartiges Bildungskonzept, Internetseite deiner Nachbarschaftsinitiative, eine Wohltätigkeitsveranstaltung oder etwas vollkommen Neues – wichtig ist, dass du ein soziales oder ökologisches Ziel verfolgst.



Hier ist ein Überblick von Ideen aus den letzten Jahren:
<http://www.socialimpactaward.net/book-of-inspiration>.

Zeitlicher Ablauf

Reiche deine Idee für den Social Impact Award 2017 vom 19. Januar bis zum 2. Mai 2017, 18 Uhr, unter <http://socialimpactaward.at/einreichen> ein.

Während der Einreichphase bieten wir öffentliche Workshops an, TeilnehmerInnen können an diesen kostenlos teilnehmen. Diese Workshops bieten Interessierten die Möglichkeit mehr über Social Entrepreneurship zu lernen, von der Generierung neuer Ideen bis zur Projektplanung. Die österreichweiten Workshops beginnen mit dem Kick-Off Event am 19. Januar 2017 in Wien. Alle Interessierten sind herzlich willkommen an den Workshops teilzunehmen. Der Besuch der Workshops ist keine Voraussetzung für die SIA Teilnahme, jedoch wird diese den TeilnehmerInnen wärmstens empfohlen

Die 10 österreichischen Finalisten werden bei einem eigenen Event am 18. Mai 2017 im Impact Hub Vienna bekanntgegeben. Nach dem Inkubationsprogramm im Sommer wird die Awardzeremonie am 28. September 2017 stattfinden. Die Gewinner werden durch ein mehrstufiges Evaluierungsverfahren ausgewählt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Social Impact Award 2017 unterliegt folgenden Bedingungen:

- EinzelteilnehmerInnen: Teilnahmeberechtigt ist jede/r Studierende einer österreichischen Universität, der/die ein soziales Projekt gründen will oder kürzlich gegründet hat. Einreichung des Projektes erfolgt unter Angabe der gültigen Matrikelnummer für das Wintersemester 2016/2017 oder Sommersemester 2017 einer österreichischen Universität, Fachhochschule oder universitätsähnlicher Institution.
- Team TeilnehmerInnen: Teilnehmende Teams müssen mindestens zur Hälfte aus Studierenden einer österreichischen Universität oder Fachhochschule bestehen. Auch hier erfolgt die Einreichung des Projektes erfolgt unter Angabe der gültigen Matrikelnummer für das Wintersemester 16/17 oder Sommersemester 2017 einer österreichischen Universität, Fachhochschule oder universitätsähnlicher Institution.
- Teilnahmeberechtigt sind sowohl Ideen die noch nicht umgesetzt wurden als auch Ideen in der frühen Phase der Umsetzung. Umgesetzte Ideen können nur eingereicht werden, wenn Gründung des Projektes nach dem 15. Januar 2016 erfolgt ist.



- Teilnehmende Projekte dürfen bei Einreichung bisher nicht mit signifikanten formalen Start-Up Förderungen unterstützt worden sein. Als solche verstehen sich formale Beihilfen von externen Quellen, die den Wert 3.000 € überschreiten. (z.B. Angel Investment, Zuschüsse, Preisgelder, etc.).
- Eingereichte Projekte aus den Vorjahren, mit Ausnahme von Vorjahressiegern, können erneut eingereicht werden, so lange alle anderen Teilnahmebedingungen erfüllt sind.
- Alle untenstehenden formalen Kriterien müssen für eine Evaluierung des Projektes erfüllt sein.
- Es werden nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt, die vor dem 2. Mai 2017 über unsere Website eingereicht wurden.
- Die 10 Finalisten Projekte erhalten:
 - **Workspace** im Impact Hub Vienna (Workspace von Juni bis September 2017)
 - **Professionelle Unterstützung** durch das Accelerator Programm von Juni bis September)
 - **Taschengeld** (200 € um erste Maßnahmen zu finanzieren)
 - **Produktion eines kurzen Projektvideos**
- Aus den 10 Finalisten werden 5 Gewinner des SIA 2017 ausgewählt. Die Gewinner erhalten:
 - **4 Jury Awards: 3.000 €** (ausgezahlt in 3 Raten im Oktober, November und Dezember 2017)
 - **1 Community Award: 2.000 €** (ebenfalls ausgezahlt in Raten im Oktober, November und Dezember 2017)
 - **Gratis Teilnahme am SIA Summit** in Belgrad vom 1. bis zum 3. November 2017 mit allen SIA Gewinnern 2017 aus allen Ländern, in denen der Wettbewerb in 2017 ausgetragen wird (Teilnahme wird vorausgesetzt, mindestens 1 TeilnehmerInn pro Team)
 - **Networking** mit weiter fortgeschrittenen Projekten aus dem [Accelerator Programm](#) des Impact Hub Vienna

Formale Kriterien für die Einreichung

Eine Einreichung für den SIA 2017 erfolgt über unsere Bewerbungsplattform unter <http://socialimpactaward.at/einreichen>. Die Einreichung kann auf Deutsch oder Englisch erfolgen. Auf der Plattform müssen zumindest alle Pflichtfelder ausgefüllt werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, Dokumente auf der Plattform hochzuladen (dabei bitte max. Datenvolumen beachten).



Bewertung

Die Nominierung der Siegerprojekte des Social Impact Awards 2017 erfolgt in mehreren Phasen:

Screening

In der ersten Bewertungsphase stellt unser Screening-Team anhand der eingereichten Dokumente eine Liste an Projekten zusammen, die in die engere Auswahl kommen.

Das Screening-Team in 2017 setzt sich zusammen aus:

- **Jonas Dinger**, WU Wien
- **Nina Resch**, WU Wien
- **Nicole Traxler**, ERSTE Foundation
- **Peter Vandor**, Founder Social Impact Award, WU Wien
- **Bernhard Hofer**, Talentify.me
- **Hannah Lux**, Vollpension
- **Lena Robinson**, Three Coins
- **Jakob Detering**, Social Impact Award Austria
- **Christine Spornbauer**, Impact Hub Vienna
- **Lena Gansterer**, Impact Hub Vienna

Anm.: Diese Liste kann jederzeit geändert werden. Voraussichtliche Änderungen werden in kommenden Versionen dieses Dokuments aufgezeigt. Im Krankheitsfall bzw. bei anderen unvorhergesehenen Umständen könnten diese Änderungen ggf. nicht ausreichend bekanntgemacht werden.

Interviews

Die jeweiligen Projekt-Teams werden in der zweiten Bewertungsphase kontaktiert und zu einem kurzen Interview zwischen dem 5. und 10. Mai 2017 eingeladen. Diese Gespräche werden bevorzugt persönlich im Impact Hub Vienna stattfinden. Sollte das nicht möglich sein, könnten die Interviews auch via Skype-Videotelefonie abgehalten werden. Das Ziel der Interviews ist, die Projekt-Teams besser kennenzulernen und zu gewährleisten, dass die Teams sich aller ihrer Erfordernisse bewusst sind und sie erfüllen, falls sie gewinnen sollten.

Jury-Voting (Finalisten)

Nach den Interviews wird eine engere Auswahl aus von Bewerbern zusammengestellt. Diese Liste wird an die Mitglieder der Expertenjury weitergeleitet, die die Projekte anhand von nachfolgenden Kriterien bewertet.

Die 10 bestbewerteten Projekte werden die Finalisten beim Social Impact Award 2017 und gewinnen ein Incubation-Ticket (siehe unten).



Entscheidungen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit getroffen und sind nicht anfechtbar. Die Finalisten werden bei einem speziellen Event im Impact Hub Vienna am 18. Mai 2017 verkündet.

Die Jury beim Social Impact Award 2017 in Österreich besteht aus den folgenden Experten:

- **Barbara Coudenhove**, Industriellenvereinigung
- **Michael Fembek**, Essl Foundation
- **Roman H. Mesicek**, FH Krems
- **Michael Meyer**, WU Wien
- **Florian Pomper**, Caritas Wien
- **Judith Pühringer**, bdv Austria
- **Franz-Karl Prüller**, ERSTE Stiftung
- **Georg Schön**, Ashoka Österreich
- **Gabriele Tatzberger**, Wirtschaftsagentur Wien
- **Katharina Turnauer**, Katharina Turnauer Privatstiftung
- **Peter Vandor**, WU Wien

Anm.: Diese Liste kann jederzeit geändert werden. Voraussichtliche Änderungen werden in kommenden Versionen dieses Dokuments aufgezeigt. Im Krankheitsfall bzw. bei anderen unvorhergesehenen Umständen könnten diese Änderungen nicht ggf. nicht ausreichend bekanntgemacht werden.

Inkubation

Alle Finalisten erhalten ein Incubation-Ticket. Mit diesem Ticket haben sie Zugang zu einem viermonatigen Inkubationsprogramm, das von Juni bis September 2016 stattfindet. Das Ticket beinhaltet:

- **Workspace** im Impact Hub Vienna (Workspace von Juni bis September 2016)
- **Professionelle Unterstützung** durch das Accelerator Program von Juni bis September
- **Taschengeld** (200 € um ersten Schritte umsetzen zu können)
- **Produktion eines kurzen Projektvideos**

Die Teilnahme am Inkubationsprogramm ist für alle Finalisten verpflichtend.

Jury-Voting (Sieger)

Basierend auf dem Fortschritt der Finalisten über den Sommer wird die Expertenjury die Projektideen anhand der nachfolgenden Kriterien bewerten. Die 4 bestbewerteten Projekte gewinnen den Social Impact Award 2017 und somit auch ein Preisgeld von €3.000,- pro Team und Tickets für den Social Impact Award Summit.



Entscheidungen werden unter Verschluss getroffen und sind nicht anfechtbar Die Gewinner werden bei der Siegerehrung im Impact Hub Vienna am 28. September 2017 verkündet.

Wie bereits oben erwähnt, besteht die Jury beim Social Impact Award 2016 in Österreich aus den folgenden Experten

- **Barbara Coudenhove**, Industriellenvereinigung
- **Michael Fembek**, Essl Foundation
- **Roman H. Mesicek**, FH Krems
- **Michael Meyer**, WU Wien
- **Florian Pomper**, Caritas Wien
- **Judith Pühringer**, bdv Austria
- **Franz-Karl Prüller**, ERSTE Stiftung
- **Georg Schön**, Ashoka Österreich
- **Gabriele Tatzberger**, Wirtschaftsagentur Wien
- **Katharina Turnauer**, Katharina Turnauer Privatstiftung
- **Peter Vador**, WU Wien

Anm.: Diese Liste kann jederzeit geändert werden. Voraussichtliche Änderungen werden in kommenden Versionen dieses Dokuments aufgezeigt. Im Krankheitsfall bzw. bei anderen unvorhergesehenen Umständen könnten diese Änderungen nicht ggf. nicht ausreichend bekanntgemacht werden.

Community-Voting

Weiters wird ein zusätzlicher Award verliehen, der auf unserem online Community-Voting basiert. Dabei werden die Finalisten in kurzen Videos auf der Website des Social Impact Awards und auf unserem YouTube-Kanal vorgestellt. Während der Votingzeit können Fans des Social Impact Awards online für ihren Favoriten abstimmen. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt das letzte Social Impact Award Stipendium. Erzähle Deinen Freunden, Bekannten und Verwandten von dieser Möglichkeit und hol Dir so zusätzliche Unterstützung! So werden mehr Leute auf Dein Projekt sowie auf die zahlreichen anderen hervorragenden Projekte aufmerksam.

Es ist nicht möglich, zwei Social Impact Awards zu gewinnen. Sollte ein Projekt sowohl für den Jury-Award als auch für den Community-Award ausgezeichnet werden, erhält es den höher dotierten Award. Bei gleicher Dotierung erhält es den Community Award und das nächstbeste Projekt laut Jury-Ranking erhält den Jury-Award.



Weiters wollen wir Dich daran erinnern, dass die Teilnehmer des Community-Votings und ihre Unterstützer im ethischen Rahmen agieren müssen. Das beinhaltet unter anderem die folgenden Regeln:

- Seine Freunde nicht zum Schaden eines anderen Projekts voten lassen
- Keinen direkten Ansporn zum Voting setzen – monetär, materiell oder sonst wie
- Nicht stellvertretend für andere voten
- Nicht mit falschen E-Mail-Adressen voten
- Keine Programme verwenden, die den Votingprozess automatisieren

Das Team des Social Impact Awards behält sich das Recht vor, sollte Verdacht auf Manipulation des Votings bestehen, Projekte zu disqualifizieren. Entscheidungen im Bewertungsprozess sind nicht anfechtbar.

Bewertungskriterien

Das Screening-Team und die Expertenjury werden die Projekte anhand der folgenden Kriterien bewerten.

1. Social Impact

- 1.1. Wie groß ist der Mehrwert, den das Projekt für die Zielgruppe und die Gesellschaft schafft?
Wie groß ist die Wirkung, den das Projekt für die Begünstigten und die Gesellschaft erzielt?
- 1.2. Sind die Ziele des Projekts gesellschaftlich relevant?
Wie komplex ist das Problem, das das Projekt lösen möchte?
- 1.3. Ist das Konzept skalierbar, d.h. kann man es auf andere Märkte oder Zielgruppen übertragen, ohne dabei Effizienz oder Leistung zu verlieren?
Ist es geplant, das Projekt zu skalieren?

2. Innovation

- 2.1. Werden neuartige Wege und Methoden verwendet um die Ziele zu erreichen?
Konzentriert sich das Projekt auf ein neuartiges oder missachtetes Problem?
- 2.2. Sind die verwendeten Wege zur Problemlösung tauglich und übertreffen sie derzeitige Lösungen an Leistung?

3. Realisierbarkeit

- 3.1. Scheint das Projekt realistisch durchführbar?
- 3.2. Gibt es genau definierte Ziele und Handlungen und sind sie verständlich? Wurde über langfristige Perspektive nachgedacht?
- 3.3. Wurde über die Mobilisierung anderer Personen, von Marketing, von PR und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen nachgedacht?
- 3.4. Hat das Gründerteam die notwendigen finanziellen Ressourcen um das Projekt umzusetzen bzw. hat es einen Plan, wie man es umsetzen könnte?



- 3.5. Sind die Gründer fähig, dieses Projekt voranzutreiben und die Unterstützung durch den Social Impact Award sinnvoll zu nutzen?
- 3.6. Hat das Gründerteam die notwendigen Ressourcen (Know-How, Fähigkeiten, Erfahrung) um das Projekt umzusetzen bzw. hat es einen Plan es zu tun?



FAQs

→ Ich weiß nicht, ob meine Idee gut genug ist. Was soll ich tun?

Bewirb dich auf jeden Fall! Beim Social Impact Award gibt es nichts zu verlieren. Außerdem werden Dir die Workshops und der Kontakt mit anderen Studenten dabei helfen, deine Idee zu konkretisieren. Vor allem, wenn deine Idee noch sehr jung ist, bietet dir der Award eine gute Möglichkeit, sie wachsen zu lassen. Auch sehr junge Ideen haben die Chance, das Social Impact Award Stipendium zu bekommen – solange sie gut durchdacht sind und Du zeigst, dass dein Team sie umsetzen kann und will.

→ Ich habe noch keine Idee, aber ich interessiere mich für das Thema und den Wettbewerb. Darf ich trotzdem zu den Workshops, dem Kick-Off Event oder der Siegerehrung kommen, obwohl ich nicht registriert bin?

Ja, komm' einfach vorbei! Jedes der zuvor genannten Events ist gratis besuchbar und wir heißen alle Interessierten herzlich willkommen. Anmeldungen sind keine notwendig – trotzdem würden wir uns darüber freuen, weil uns bei der Planung des Events enorm weiterhilft. Anmelden kannst Du dich ganz einfach auf Eventbrite.

→ Was passiert nachdem ich meine Projektidee eingeschickt habe?

Natürlich bleiben sämtliche Rechte an Deiner Bewerbung und dem eingeschickten Material bei Dir. Wir veröffentlichen deine Kurzbeschreibung auf unserer Website und speichern sie in unseren Mediendokumenten, sodass Deine Idee andere Studenten inspirieren kann und andere (Presse, mögliche Partner, Freiwillige) davon erfahren.

→ Wann werden die Siegerprojekte verkündet?

Die Bekanntgabe der Siegerprojekte findet am 28. September 2017 bei der Siegerehrung statt. Weitere Details auf www.socialimpactaward.at.

→ Darf ich mit mehr als einem Projekt teilnehmen?

Ja, das ist erlaubt. Allerdings muss jedes teilnehmende Projekt klar definiert sein und muss die Anforderungen an Dokumenten erfüllen, die bei der Teilnahme einzureichen sind (siehe Einreichkriterien).



→ Welche Pflichten warten auf mich, sollte ich unter den Finalisten des Social Impact Award sein?

Solltest Du einer der Finalisten des Awards sein, hast du die Pflicht, den Großteil Deines Sommers (Juni bis September 2017) deinem Projekt zu widmen. Dabei wirst du – abhängig vom Fortschritt Deines Projekts – ein Geschäftsmodell und ein Geschäftskonzept zusammenstellen, erste Prototypen generieren und die ersten Schritte in Richtung Umsetzung machen. Der Social Impact Award erlaubt es Dir, Dich voll und ganz auf Dein Projekt zu konzentrieren und in kurzer Zeit sehr weit zu kommen.

Zusätzlich bieten wir dir einen Workspace mit Büroinfrastruktur und Zugang zu einem weltweiten Netzwerk von Social Entrepreneurs. Das funktioniert durch eine Mitgliedschaft im Impact Hub Vienna und steht dir während der Sommermonate (Juni bis September 2017) zur Verfügung. In dieser Zeit solltest Du auch regelmäßig dem Social Impact Award Team von deinem Vorankommen berichten. So kannst du Dein Projekt und Deinen Fortschritt anderen Studenten, sowie Unterstützern und möglichen Partnern präsentieren.

→ Welche Pflichten habe ich, sollte ich den Social Impact Award gewinnen?

Als Sieger des Social Impact Awards verpflichtest Du Dich auch zur Teilnahme am SIA Summit im November 2017, um die weiteren Entwicklungen Deines Projekts während des Sommers vor der internationalen Community zu präsentieren. Auch hier kannst Du andere inspirieren und Unterstützer gewinnen.

Das Preisgeld wird in drei Teilen ausbezahlt, jeweils zu Beginn der Monate Oktober, November und Dezember 2017, wenn du aktiv am Projekt arbeitest.

→ Ich habe im Sommer 2017 keine Zeit. Kann ich mich trotzdem bewerben?

Auch wenn Du Deinen Sommer nicht Deinem Projekt widmen kannst, kannst Du immens vom Social Impact Award profitieren. Dein Projekt wird auf www.socialimpactaward.at vorgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert. Darüber hinaus kannst Du von den Workshops und dem wertvollen Input für die Entwicklung Deiner Projektidee durch das Feedback des Screening Teams sowie der Jury profitieren. Allerdings kannst Du kein Finalist werden, weil diese Plätze für Personen vorbestimmt sind, die an ihren Ideen im Sommer arbeiten können.

Für weitere Fragen, besuche uns auf socialimpactaward.at, auf unserer Facebook-Seite oder kontaktiere uns direkt via unseres online Kontaktformulars.

Teilnehmer stimmen zu, die Wettbewerbsregeln zu beachten, und akzeptieren die Entscheidungen des Screening-Teams und der Jury.